





Serbien.

Belgrad, 4. Januar. (W. T. V.) Nach Nachrichten aus Mazedonien ist der Wali von...

Amerika.

Zum Streit über das Behringsmeer geht der „Voss. Zig.“ folgende Meldung zu: New York, 3. Januar. Nach einer Drahtmitteilung...

New York, 3. Januar. (W. T. V.) Gerüchtweise verlautet von einem weiteren Schritt zwischen den Indianern und den Unionstruppen...

Nachrichten aus Vera Cruz (Mexiko) zufolge ist dieselbe in letzter Zeit das gelbe Fieber angefallen und hat größere Ausdehnung gewonnen...

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 5. Januar. Dem Fleischergesell Hermann Mohr sind aus seiner Wohnung, Schornhorststraße 1, am 2. d. Mtz. ein Leberzieher...

Die Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actiengesellschaft hat am Sonnabend Abend in der Räumlichkeiten des Herrn Mohr anlässlich des von nicht gar langer Zeit stiftenden Stapelplatzes...

Am Sonnabend gegen 13 Uhr wurden zwei Fenerwehler nach dem Hause Friedrichstraße 3 requirirt. In einer 3 Treppen hoch gelegenen Wohnung waren Fußboden und Balken in Brand gerathen.

Ueber das Vermögen des Tischlereimeisters Paul Kortlepel hier selbst ist das Konkursverfahren eröffnet worden.

In Betreff der Gebühren für das Aufbewahren von Hundepack der Reizenden auf den Bahnhöfen ist angeordnet worden, daß vom 1. Januar 1891 ab zu erheben sind für jedes Gepäckstück für die beiden ersten Tage zusammen 10 Pf., für jeden folgenden Tag weitere 10 Pf.

Nicht uninteressant dürfte es unseren Lesern sein, daß Herr Dr. Falkenhahn in seinem Kaiserfestspiel „Hohenstaufen und Hohenzeiler“ die Scene, welche uns den großen Kurfürsten verführt, speziell für Stettin ungeweiht hat.

In der Zeit vom 15. bis 31. v. Mtz. sind bei der königlichen Polizei-Direktion folgende Gegenstände als gefunden gemeldet: 1 Peitsche — 50 Mark — 1 Hündin — 1 Briefftasche — Handtasche — Portemonnaie mit Inhalt — 1 Kinderhüch — Taschentücher — Broschen — Schlüssel — 1 Umhängetasche — 1 Hundenanfod — 1 Pelztrage — 10 Mark — 1 Bäckchen Zeug — 1 Kinderpielzeug (Ferd.) — 1 Büchse foudensirte Milch — 1 Ledertasche mit Notizbuch — 1 Brusttheil einer Uniform für Kinder — 1 Mäpfer von rotem Kasse — 1 Muff — 1 Schleier — 1 Brille — 2 Vetterleeloofe — 1 Medaillon — 1 Pferdebrücke — 1 Siegelring — 1 Pelztrage — 1 Hund — 1 Vincenz mit Kette — 1 Spazierstock — 50 Pfennige.

Der Minister der geistlichen u. Angelegenheiten hat bei den Verhandlungen mit den einzelnen Magistraten behufs Neuorganisation der Besetzungen der Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen in Orten mit m. h. als 10,000 Einwohner empfohlen, die Schöler nach einer beweglichen Scala in der Art zu regeln, daß für alle Stellen derselben Kategorie ein den örtlichen Verhältnissen und der Stelle angemessenes Mindestgehalt als Grundgehalt angenommen, und dessen Steigerung bis zu einem angemessenen Höchstgehalt durch bestimmte regelmäßige Alterszulagen mit dem Fortschreiten der Dienstalter herbeigeführt werde.

Bellevue-Theater.

Am gestrigen Sonntag kam das vieraktige Volksstück „Aus bewegter Zeit“ von Adolf Holten auf die Bühne und wurde mit großer Aufmerksamkeit...

Stückes gesehen, selten ist so herzlich gelacht und so lebhafter Beifall gesendet worden, aber leider ohne jeden Grund, denn die Noivität hat diesen Beifall nicht verdient.

Berlin. Die starke Kälte der letzten Wochen scheint einen neuen Geschäftskniff beim Gärtnerhandel geeizt zu haben. Eine Pflanz-erzichte in der Mittelstraße, die ein Pensionat für angehende Theologen unterhält, kaufte am dritten Weihnachtstage in der Marktstraße in der Dortheimstraße ein 17 Pfund schwere Gans. Daß das feste Tier hochachtet gehalten wurde, ist bei dem herrschenden Frost erklärlich, woher wir den Abschuß des Handels kein Hinderniß, weil sich das Fleisch bei der Kälte besser konservert.

Vermischte Nachrichten.

Berlin. Die starke Kälte der letzten Wochen scheint einen neuen Geschäftskniff beim Gärtnerhandel geeizt zu haben. Eine Pflanz-erzichte in der Mittelstraße, die ein Pensionat für angehende Theologen unterhält, kaufte am dritten Weihnachtstage in der Marktstraße in der Dortheimstraße ein 17 Pfund schwere Gans. Daß das feste Tier hochachtet gehalten wurde, ist bei dem herrschenden Frost erklärlich, woher wir den Abschuß des Handels kein Hinderniß, weil sich das Fleisch bei der Kälte besser konservert.

Aus den Provinz n.

Stolz, 3. Januar. Die Zahl der in städtischen Krankenhäusern nach Kochscher Methode behandelten Patienten beträgt zur Zeit 5, dürfte sich jedoch in nächster Woche verdoppeln. Die Reaktion ist in normaler Weise mit Ausnahme bei einem Patienten eingetreten. Dem Kranken geht es gut. Ein zweites Zimmer für Patienten 1. Klasse ist eingerichtet und bereits in Benutzung genommen.

Franz Grillparzer.

Eine der ersten Jubiläumsschriften zur Feier des 50jährigen Bestehens des Oesterreichischen Dichters des v. Dr. R. M. A. Grillparzer ist im Verlag der K. k. Hofbuchhandlung in Leipzig veröffentlichte Werk: „Franz Grillparzer. Sein Leben und Schaffen.“ Wir entnehmen demselben folgende Charakteristiken der Persönlichkeit des Dichters: Seine Lebensweise zeichnete sich durch ihre streng geregelte Ordnung vor den genialen Abschweifungen anderer großer Männer aus.

Seine Lebensweise zeichnete sich durch ihre streng geregelte Ordnung vor den genialen Abschweifungen anderer großer Männer aus. Die Vermittlungsstunden widmete er seinen Studien und dichterischen Entwürfen, dann ging er auf sein Bureau, dessen Amtszeit von ihm, wie von allen anderen Beamten des Metternichischen Regimes, wenig streng beobachtet wurde, zu Mittag speiste er mäßig und einfach, aber gut, nachmittags machte er seinen Spaziergang über die Wälle der Stadt, deren teilweise Zerstörung ihm später so viel Schmerz verursachte.

Seine Lebensweise zeichnete sich durch ihre streng geregelte Ordnung vor den genialen Abschweifungen anderer großer Männer aus. Die Vermittlungsstunden widmete er seinen Studien und dichterischen Entwürfen, dann ging er auf sein Bureau, dessen Amtszeit von ihm, wie von allen anderen Beamten des Metternichischen Regimes, wenig streng beobachtet wurde, zu Mittag speiste er mäßig und einfach, aber gut, nachmittags machte er seinen Spaziergang über die Wälle der Stadt, deren teilweise Zerstörung ihm später so viel Schmerz verursachte.

Rousseau, der Welt und Menschen mied, weil sie seinem Ideale der Weltbeglückung und Menschenvervollkommnung widerstrebten, ziemlich nahe. Der dichterische Lebens- und Schaffensfreudigkeit verkörpernde Optimismus warde bei dem Wiener so wenig wie bei dem Genfer zu einem festgeschlossenen System in Schopenhauers Art, vielmehr war er Temperamentsfrage und häufig nur der Ausdruck wechselnder Laune.

Berlin, 5. Januar. Weizen per Januar — bis —, per April/Mai 190,75 Mt. Roggen per Januar 171,00—172,50 Mt. per April/Mai 167,25 Mt., per Mai/Juni Mt. 164,25. Mais 57,90 Mt. Spiritus 50er 67,50 Mt., 50er 70er 48,00 Mt., per Januar 70er 48,00 Mt., per April/Mai 70er 48,10 Mt., per August/Septbr. 70er 48,90 Mt. Safer per Januar 140,00 Mt., per April/Mai 139,00 Mt. Petroleum Januar 23,70. London. Wetter: Frost.

Wie vorauszusehen war, sind die beiden diebischen Dienstmädchen Klara Schneider und Johanna Grüninger, welche ihrem Dienstherrn dem Kaufmann Sichel in der Zimmerstraße, eine Kasse mit 5200 Mark gestohlen haben, mit ihrer Beute nicht weit gekommen. Einer der hiesigen Kriminalpolizei zugehörigen Mittheilung zufolge hat man die Diebinnen gefahren in Hamburg verhaftet. Augenblicklich dürfen sie sich bereits auf dem Rücktransport nach Berlin befinden.

(Eine unglückliche Anzeige.) Karl (zu seinem Freund im Kaffeehaus): „Du, Franz, eben komme ich von deiner Wohnung! Ich wollte dich besuchen, kloppte an die Thür, niemand rief herein; endlich öffnete ich leise und was sehe ich?“ Franz: „Nun?“ Karl: „Deine junge Frau ganz allein mit einem Hausfreund auf dem Sofa!“ Franz: „Tod und Teufel! Ich eile sofort nach Haus, den Kerl forcire ich auf Pistolen — zehn Schritt Entfernung.“ Karl: „Na, man nur nicht gleich so hitzig, mein lieber Franz; den ‚Hausfreund‘, mit dem Deine Frau sich in vertraulichem Alleinsein befindet, hast Du ja selber abgemürt!“

(Standesgemäße Todesarten.) Der Förber erläßt, und der Maler wird zum Schatten. Dem Schneider reißt der Lebensfaden und der Botaniker weicht ins Gras. Der Briefträger hat seine Bahn vollendet, und die Schildwache hat es überstanden. Der Buchhalter schießt sein Leben ab, und des Uhrmachers Uhr ist abgelaufen. Der Farrer segnet das Zeitliche, und dem Kerzenzieher wird das Lebenslicht ausgeblasen. Dem Thürmer schlägt seine letzte Stunde, und der Bergmann fährt in die Grube. Der Chemiker sieht seiner Auflösung entgegen, und der Soldat wird zur großen Armee verbannt. Der Wandler wechelt das Zeitliche mit dem Ewigigen, und der Väder ist genossen und so leicht gefunden worden. Der Blüchsmacher hat seinen Lauf vollendet, und die Waschfrau hat ausgerufen. Der Töpfer verläßt das Irdische und der Kondukteur liegt in den letzten Zügen. Der Schnapsbrenner giebt seinen Geist auf, und der Musikant preist auf dem letzten Noche.

Feldwibel: „Was ist eine Pulverkammer?“ Infanterist (schweigend): „Feldwibel.“ Was ist in einer Pulverkammer? — Infanterist (schweigend): „Feldwibel.“ So ist ein Unsumpf! — Was ist denn in Deiner Mutter ihrer Pulverkammer? — Infanterist (erschrocken): „Milch.“ — Feldwibel: „Na, was ist denn in der Pulverkammer?“ Infanterist (triumphirend): „Milch!“

Spaziergänger: „Schämen Sie sich nicht, so ein kräftiger junger Mann wie Sie sind, sich hier in einem solchen Lumpenanzug an der Straße zu stellen und zu betteln?“ Bettler: „3 Mäntel, schämen Sie sich lieber, sich mit mir in so eine lange Unterhaltung einzulassen; geben Sie nicht was und dem geben Sie Ihre Wege und halten Sie sich von mir fern.“

(Militärrückfällige Frage.) Aus welcher Tonart bliesen die Trompeten von Zericho? — Aus D-moll, denn sie demolirten die Mauern der Stadt. — (Bei der Volkszählung.) Zähler: „Wie hoch ist Ihre Alter?“ Student: „Das kann ich wirklich nicht genau sagen. Ich habe meinen Alten bis jetzt noch nicht gemessen.“ — Brautwerber: „Die modernen Verhältnisse entscheiden es, wenn ich frage, wie viel Sie ihrem Fräulein Tochter Mitgift geben.“ — Rentier: „Die modernen Verhältnisse entscheiden es auch, wenn ich frage, wie viel Schulden Sie haben?“

Schiffsbewegung. London, 3. Januar. Der Castle-Dampfer „Deane Castle“ und „Drummond Castle“ sind am Donnerstag auf der Reise in Dublin (Malat) angekommen.

Börsen-Berichte. Stettin, 5. Januar. Wetter: Bewölkt. Barometer 27“ 11“. Temperatur + 1° Reaumur. Wind: SW. Weizen flau, per 1000 Kilogramm loco gelber 180—189 bez., geringer 170—178 bez., Sommerweizen 193 bez., per Januar 185 nom., per April/Mai 1891 187,50 bez. u. D., 187 G., per Mai/Juni 188,50 G., 188 G. Roggen flau, per 1000 Kilogramm loco 165—169 bez., per Januar 170,00 nom., per April/Mai 1891 166—164,50—165 bez., per Mai/Juni 163 G., 162,50 G. Spiritus höher, per 10,000 Liter prozent loco o. f. 70er 46,80 G., do. 50er 66,20 G., per Januar 70er —, per April/Mai 1891 70er 47,10—47,20 bez., per Mai/Juni 70er 47,30 nom., per Juni-Juli 70er 47,60 nom., per Juli-August 70er 48,00 nom., per August-September 70er 47,90 bez. Hölzler loco 58,00 D., per Januar 57,00 D., per April/Mai 1891 57,50 D. Petroleum loco 11,45 bez. bez. Gerste ohne Handel. Safer unverändert, per 1000 Kilogramm loco pommerischer 130—136 bez. Feinstes über Noth bezahlt. Angemeldet: Nichts. Regultungspreise: Weizen 185 00, Roggen 170,00, Spiritus —, Hölzler 57,00.

Berlin, 5. Januar. Weizen per Januar — bis —, per April/Mai 190,75 Mt. Roggen per Januar 171,00—172,50 Mt. per April/Mai 167,25 Mt., per Mai/Juni Mt. 164,25. Mais 57,90 Mt. Spiritus 50er 67,50 Mt., 50er 70er 48,00 Mt., per Januar 70er 48,00 Mt., per April/Mai 70er 48,10 Mt., per August/Septbr. 70er 48,90 Mt. Safer per Januar 140,00 Mt., per April/Mai 139,00 Mt. Petroleum Januar 23,70. London. Wetter: Frost.

Table with 2 columns: Commodity (Weizen, Roggen, Spiritus, etc.) and Price (in Mt. or G.). Includes sub-sections for 'Schluß-Course' and 'Ultimo-Course'.

Berlin, 3. Januar. Wochen-Uebersicht der Reichsbank vom 31. Dezember. 1) Metallbestand (der Bestand an kourssfähigen deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen) das Fund sein zu 1392 Mt. berechnet M. 758,690,000, Abnahme 22,815,000.

1) Metallbestand (der Bestand an kourssfähigen deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen) das Fund sein zu 1392 Mt. berechnet M. 758,690,000, Abnahme 22,815,000. 2) Bestand an Reichsbankenscheinen M. 16,249,000, Abnahme 1,931,000. 3) Bestand an Noten aus d. B. M. 13,374,000, Zunahme 3,156,000. 4) Bestand an Wechseln M. 613,615,000, Zunahme 34,471,000. 5) Bestand an Lombardsfordern M. 146,133,000, Zunahme 47,577,000. 6) Bestand an Effekten M. 37,724,000, Zunahme 16,146,000. 7) Bestand an sonst. Aktiven M. 31,792,000, Abnahme 9,718,000. 8) Das Grundkapital M. 120,000,000 unverändert. 9) Der Referenzfonds M. 25,935,000 unverändert. 10) Der Umlauf. Mt. M. 1,102,588,000, Zunahme 109,316,000. 11) Die sonstigen tägl. fälligen Verbindlichkeiten 347,748,000, Abnahme 43,555,000. 12) Die sonstigen Passiva M. 1,490,000, Zunahme 100.000. Die den Abrechnungsstellen sind im Monat Dezember 1890 abgerechnet 1,677,785,900 Mt.

Hamburg, 3. Januar, Nachmittags 3 Uhr 30 Minuten. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Soet average Santos per Januar 78,2, per März 1891 76,00, per Mai 75,00, per September 72,50. Rübig. Bremen, 3. Januar. Petroleum (Schluß-Bericht) steigend, Standard white loco 6,50 D.

Wien, 3. Januar, Nachm. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 8,32 G., 8,37 D., per Mai/Juni 1891 8,36 G., 8,41 D., per Roggen per Frühjahr 7,42 G., 7,47 D., per Mai/Juni 7,42 G., 7,47 D., Mais per Mai/Juni 1891 6,48 G., 6,53 D., per Juli-August 6,58 G., 6,63 D. Safer per Frühjahr 7,23 G., 7,28 D., per Mai/Juni 7,28 G., 7,33 D.

Amsterdam, 3. Januar, Nachmittags 4 Uhr. Banca 55,25. Amsterdam, 3. Januar. Java-Kaffee good ordinary 57,75. Amsterdam, 3. Januar, Nachm. Getreidemarkt. Weizen per März 220, per Mai —. Roggen per März 154—153, per Mai 149—148.

Antwerpen, 3. Januar, Nachmittags 2 Uhr 15 Minuten. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß loco 17,25 bez., 17 1/2 D., per Januar 17,00 bez. u. D., per Februar — bez., 16,75 D., per Januar-März — bez., 16 1/2 D. — Steigend. Antwerpen, 3. Januar, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen behauptet. — Roggen fest. — Safer behauptet. — Gerste ruhig.

Table with 2 columns: Commodity (Paris, Rio Tinto, Suezkanal, etc.) and Price (in Mt. or G.). Includes sub-sections for 'Ultimo-Course' and 'Schluß-Course'.

London, 3. Januar. 9 3/4 Java-Süder loco 14,75, ruhig. — Rübenrohzucker loco 12 3/4, ruhig. — Centrifugale-Guba —.

London, 3. Januar. An der Rüste 1 Weizenladung angeben. — Wetter: Dichter Nebel.

New York, 3. Januar, Vermittlungs. Petroleum (Anfangskourse) Pipe line certificated per Februar 72,75. Weizen per Mai 104,25.

New York, 3. Januar. Wechsel auf London 4,79 1/2. Petroleum in New York 7,40, in Philadelphia 7,40, rohes (Marke Porters) 7,05. Pipe line certif. per Januar — D. 73 G. Weizen 1 D. 05 1/2 G. Weizen per laufenden Monat 1 D. 03 1/2 G., per Februar 1 D. 04 1/2 G., per Mai 1 D. 04 1/2 G. Getreidebericht 3. Mais fest. Süder 47 1/2. Schmalz loco 6,22. Kaffee loco (per Rio Nr. 3 19,00. Kaffee per Februar per Rio Nr. 7 15,07. Kaffee per April ord. Rio Nr. 7 15,14. Weizen (Anfangskourse) per Mai 104,25.

Telegraphische Depeschen. Wien, 4. Januar. Die Affäre des Ingenieurs Eugli, der von Sofia nach Konstantinopel in einen Hinterhalt gelockt, dann mit Hilfe der türkischen Polizei verhaftet, hierauf den Polizisten entziffen und auf einem russischen Schiffe nach Ausland gebracht wurde, giebt der „Neuen Freien Presse“ Anlaß zu der Behauptung, daß dieser russische Handschreib eine flagrant Verletzung des Völkerrechts involvire. Die Frage, ob es Rußland gestattet sein solle, seine Häfen in fremde Staaten zu senden und sie dort am hellen Tage auf den Menschenfang auszuheben zu lassen, sei eine solche, die nicht bloß die unmittelbar beleidigte Türkei, sondern ganz Europa berühre. Die „Neue Freie Presse“ konstatirt, daß Eugli kein Militärist sei und daß sein ganzes Verbrechen darin bestehe, daß er als russischer Offizier in die bulgarische Marine getreten und in Bulgarien vertrieben, selbst als im Jahre 1885 die russischen Offiziere von Petersburg den Befehl erhielten, nach Rußland zurückzuführen.

Zugern, 5. Januar. Die Festlegung neuer Wahlkreise für die Waipen zum großen Rath ist von der Bevölkerung des Kantons bei der gestrigen Abstimmung mit 13,396 gegen 10,246 Stimmen genehmigt worden.

Paris, 4. Januar. Senatorenwahlen. Bisher in 32 Departements 75 Republikaner, 6 Konservative gewählt. Die Republikaner gewannen 10 Siege. Unter den Gewählten befinden sich Freyinet, Tolain, Ranc, Lefevre. Zu Rouen siegte Richard Waddington über Pouyer Quertier.

Paris, 4. Januar. Der hiesige luxemburgische Geschäftsträger Cammerers ist zum Kommandeur der Ehrenlegion ernannt worden. Der „Gaulois“ meldet, die Polizei hätte gelegentlich der Verfolgung Pablowstas die Entscheidung gemacht, daß alle sozialistischen, nihilistischen und sonstigen revolutionären Vereinigungen zu einer Internationale verbunden seien, deren Zentralfiß in Deutschland bestünde. Die Mitglieder der Internationale seien jedoch meistens noch vor dem Beginn einer Untersuchung durch Geninungsgeoffenen gewarnt worden, so daß nur einige Verhaftungen und Ausweisungen zu erwarten seien.

London, 5. Januar, früh. Die Zeitungen veröffentlichen einen vom Bizekönig und vom Generalsekretär von Irland erlassenen Aufruf, in welchem zur Unterstützung der notleidenden irischen Bevölkerung, insbesondere auch der Kinder, welche wegen Mangels an Kleidern und Lebensmitteln die Schulen nicht besuchen können, aufgefordert wird. Die irische Regierung werde die Verwaltung und Verteilung aller Spenden an Geld, Kleidern und Lebensmitteln übernehmen.

Wien, 4. Januar. Die Deputirtenkammer hat sich heute bis nach den Weihnachtstagen vertagt.

Gammi-Waizen-Fabrik Paris. Feinste Spezialitäten. Zollfr. Versandt d. W. H. Mielek, Frankfurt a. M. Special-Preisliste in verlosch. Couvert ohne Firma g. Eins. v. 20 S. in Briefen.



**Familien-Anzeigen**

**Louise Deutscher**  
Franz Dewitz  
Verlobte.  
Berlin.  
**Fritz Ruprecht** **Bertha Wolff**  
Verlobte. Stettin.

**Soennecken's** D. R.-Patent  
D. R.-Patent **Briefordner**  
Für Geschäfte unentbehrlich! Ueberall vorrätig.  
Berlin \* F. SOENNECKEN'S VERLAG. BONN \* Leipzig

**Offene Stellen.**  
Männliche.

1 Tischlerlehrl. verl. Pommerensdorferstr. 17.  
Schneidergeselle auf gute Lagerarbeit verlangt  
Bogislavstr. 7, S. 1 Tr.  
ber an gute Arbeit ge-  
wöhnt ist, verlangt auf  
Stück **E. Riesel**, Breitestr. 20, 4 Tr.  
für die Klempnerei verlangt  
**A. Reiberg**, Bismarckstr.  
Ein Arbeitsbürsche, 15-17 Jahre alt, wird ver-  
langt  
Kronprinzenstr. 18.  
Gleich nach Mecklenburg bei freier Reise in viele  
Pferdebesitzer, jg. Burschen als Hofgänger, Ar-  
beiterfamilien, Mädchen, die melken t., verl. Näh.  
bei **Dumstrey**, Magazinstr. 2.

**Weibliche.**

Maschinen- und Handnäherrinnen auf Jackets werden  
verlangt  
Paradeplatz 31, S. r. III.  
Auf einem mittelgroßen Gute in der Näh  
Stettins wird zum 1. Februar ein gebildetes junges  
Mädchen zur freien Erlernung der Wirtschaft gesucht.  
Adressen unter **T. K. 444** postlag. Caselow.  
Geübte Näherinnen auf Westen werden verlangt  
auf dem Hause  
Schweigerstr. 3, 3 Tr.  
Eine geübte Hand- u. Maschinennäherin auf nur gute  
Arbeit sind dauernde Beschäftig. Bismarckstr. 2, S. prt.  
Näherin auf Seidenbordweifen verlangt außer dem  
Hause  
Rohmarkt 13, 4 Tr.  
Näherinnen auf Hosen außer dem Hause verl.  
Bismarckstr. 8, S. 2 Tr.  
**Baumstr. 21, 3 Tr. I.**  
werden Hofnäherrinnen in und außer d. Hause verl.  
Ein anständ. Mädchen wünscht mit einer Schneiderin  
aus dem Hause zu gehen. Zu erfrag. Bergstr. 2, IV. I.  
Hand- und Maschinen- Näherinnen auf Hosen  
verlangt  
Nohngarten 8, 3 Tr.  
Geübte Westennäherrinnen finden dauernde Beschäftig.  
bei **B. Popp**, Wilhelmstr. 16, IV.  
Näherinnen auf Jackets verlangt  
Grabow, Lindenstr. 6a III.

**Vermietungen.**  
Wohnungen.

Befehrl. 10 eine kl. freundl. Vorderwohn. zum 1.  
Februar zu verm. Zu bef. von 10-12  
**Artilleriestr. 3** ist ein Keller aus 3 Stuben,  
Küche u. Vorflur mit reich-  
lichem Zubehör, zu Handwerksräumen geeignet, zum  
1. Februar 1891 zu vermieten.  
**4 Stuben**, Kabinett u. Zubehör part. 3. 1. April  
zu vermieten Wilhelmstr. 17, 1 Tr.  
**Bellevuestr. 8-2-3** Stub., Kab., u. Wasserlosetz, 1. April,  
desgl. 1-2 Stub., Kab. u. Zub. 3. 1. Febr. 3. v. m. Näh. 2 1/2 Tr. I.  
**Löwenstr. 8** 1 kleine freundliche Wohnung von  
2 Stuben und Zubehör nebst Boden  
und Keller zum 1. Februar zu vermieten. Näheres  
bald selbst darrter Seite.  
**Neuestr. 5a** bei Prinzschloß Wohnungen:  
3 Stuben mit reichlichem Zubehör,  
Sonnenseite und Brunnwasserleitung sofort o. später.  
Preis 24 Mk. 1. do. zum 1. April 27 Mk. 2 Stuben  
nebst Zubehör 17 Mk., ev. 23 Mk.  
**Vapenstr. 11**, Hofgarten-Gde, 3 Stuben und  
3 Stuben mit Kabinett zum 1. April d. J. miethsfrei.  
Näheres bei **Paul Muth** im Laden.  
**Elisabethstr. 19** ist noch eine Wohnung von  
5 Zimmern zu vermieten.  
1 frdl. Wohnung gleich od. spät. 3 verm. Oberwelt 42  
Wohnungen von 2 u. 3 Stuben und eine Wohnung  
v. St., Kam. u. Küche 3. 1. Febr. 3. v. m. Bismarckstr. 71.  
Eine kleine Wohnung ist zu vermieten  
Hofgarten 14, 3 Tr.  
**Kleine Wohnung** zu vermieten  
Wrangeistr. 4c.  
**Stuben.**  
**Wilhelmstr. 23, 4 Tr.** ein möbl. Zimmer zu verm.  
2 ordentl. Leute f. Schlafst. Hofg. 8, S. 2 Tr. r.  
1 ja. Mann f. frdl. Schlafst. Bismarckstr. 7, S. III.  
1 ja. Mann f. Schlafst. Fischerstr. 16, 2 Tr. rechts.  
1 jun. ja. Mann f. Schlafst. Bogislavstr. 38, Hof 1 r.  
1 ja. Mann f. Schlafst. gr. Wallweberstr. 23, S. II.  
2 junge Leute oder ein ordentl. Mädch. finden sofort  
Wohnung  
Friedrichstr. 5, Hof 1 Tr.  
1 ja. Mann f. sof. gute Schlafst. Bismarckstr. 8, S. 1 Tr.  
1 junger Mann findet Schlafst. Bogislavstr. 5, 2 Tr. r.  
Eine leere Vorderstube ist zu verm.  
Grabow, Lindenstr. 6c, 3 Tr.  
1 ordentl. Mann f. sofort oder 3. 15. anst. Schlafst.  
Wilhelmstr. 23, Hof 1 Tr. grabow r.  
Ein junger Mann findet Schlafst. bei e. Ww.  
gr. Laßstr. 8, 2. Hof 3 Tr. r.  
Ein anst. Mann f. gleich oder zum 15. gute Schlafst.  
Nittwochstr. 4, 4 Tr.

**Verkäufe.**

**Bogelliebhabern**  
zur Nachricht, daß ich bei Herrn  
**A. Lippert** Nachfolger in Stettin  
eine Niederlage meiner preisgekrönten Bogelfutter,  
"Eingefutter" für Kanarienvögel, Waldvögel u. and.  
präpariertes Futter für Nachtigallen, Lerchen, Zaun-  
drosseln u. erriethete.  
Verkauf zu Originalpreisen.  
**Gustav Voss**, Hoflieferant,  
König in A. H.  
Meine reich illustrierte Preisliste über Vögel, Tau-  
ben, Käfige verleihe franco gegen 50 S. Marken.

**Friedr. Wolff,**  
13. Reifschlägerstr. 13.  
LAGER  
echt Solinger Stahlwaren, Schleif-  
und Poliranstalt.  
Empfehle mich dem geehrten Publikum zur  
Anfertigung  
**sämmtlicher Reparaturen.**  
Ausführung geschieht schnell, gut und billig.  
**!Als Specialität!**  
empfehle mein großes Lager  
selbstgefertigter  
**Kegel-Kugeln,**  
5 bis 8 1/2" stark (prima  
Stirn-Holz), **Kegel,**  
weiß- u. roth-buchene 3/4 bis  
4" stark, **Hockholz** zu Lager, Kugel, 2c. 2 1/2  
bis 16" stark.  
**A. Haldorf,** Stettin,  
Grabow, Burgstraße 2.

In neuer, verbesserter Auflage erschien soeben  
**Martha-Dienst**  
und  
**Maria-Sinn.**  
Ein Leitfaden auf dem Lebenswege für  
konfirmirte Töchter aller Stände.  
Von **Bertha Mathe,**  
Verfasserin von „Junger Frauenrevue“ u. c.  
Karl Gerot gewidmet, von **Emil Frommel**  
empfohlen.  
Eleg. Miniaturausgabe. Pracht. u. Goldsch. M. 3.-  
Hervorragendes, beliebtes Geschenk für  
junge Mädchen. Ein warmer, herzlicher  
Ton; das ist echte, gesunde Kost für ein junges,  
empfindliches Gemüth, ein Buch, dem wir mit  
bestem Gewissen die weiteste Verbreitung wünschen.  
**Heber Land und Meer.** Zu beziehen durch  
alle Buchhandlungen, sowie gegen Einwendung des  
Betrags direkt von der Verlagsbuchhandlung  
**Levy & Müller** in Stuttgart.

**Bakenhofer Bier,**  
30 Hl. 3 Mk., von 15 Flaschen ab frei Haus.  
**A. Murawski,**  
Ferienstr. 566. **Augusta- u. Wolffstr. 46c.**

**Gummi-Artikel.**  
Neueste Pariser Specialitäten empfiehlt in  
bekannter Güte **Magdeburger Patent-**  
**Gummiwarenfabrik Magde-**  
**burg.** (Verband distret.) Spezial-Preisliste gegen  
10 Pf. Porto gratis.  
**Cigarren**  
aus  
**Auktion**  
Concursmassen und Liquidationen für die  
Hälfte des Wertes, soweit der Vorrath reicht:  
**Java** mit amerit. Inhalt, 100 St. Mk. 2,00,  
**Sumatra** m. Brasil, mild, 100 St. Mk. 2,50,  
**Sumatra** m. Felix, kräftig, 100 St. Mk. 3,00,  
**Cuba** in Originalpackung, kräftig, 100 Stück  
Mk. 3,50, **Sumatra** m. Felix und **Gabanna**,  
fein, mild, 100 St. Mk. 4,00, **Vanilla's**, neueste  
Zahrgänge, kräftig, 100 St. Mk. 4,50, **Sumatra**  
m. **Gabanna** hochfein, 100 St. Mk. 5,00, **Rein**  
**Sder Gabanna**, handarbeit, 100 St. Mk. 6,00,  
**Echt** **Wojama**, **Regalia-Jacon**, 100 Stück  
Mk. 7,50. Sämmtliche Sorten sind in hochle-  
gender Verpackung, großen Jaconen, gut luftend  
und schneeweiß brennend. Versandt nur in Ori-  
ginalkisten a 100 St. gegen Nachnahme. Käufer  
von größeren Posten erhalten Preisermäßigung  
von 5 bis 10 Proc. Das Verbands-Geschäft von  
**H. Zimmer**, Rüstentwale b. Berlin.

Wenig getragene  
**Winterüberzieher,**  
filb. u. gold. Herren- u. Damenuhren, Betten  
billig zu verkaufen.  
**Franz Löwenberg,**  
**Belzerstraße 27.**

**Rauch-, Kau-, Schnupf-**  
**und Rollentabake**  
**Grosses Cigarrenlager.**  
Verandt gegen Nachnahme.  
**Gebrüder Beck,**  
**Tabakfabrik, Nürnberg,**  
gegründet 1822,  
prämiirt Landesausstellung Nürnberg 1882  
für reelle solide Bedienung.

**Gebrauchte Möbel**  
werden zu kaufen gesucht Junkerstr. 1-3, I  
**Havana Schuh-**  
Cigarren, 32 und 38 Mk pr. 1000.  
Gothische „Rosa“ 70 Mk pr. 1000.  
Probekunden gegen Nachnahme empfiehlt  
**G. A. Rosenhauer**, Bremen.  
Echt Heminger, Nürnberg 20 Mk Fl. 3  
Echt Kulmb. Mönchsbock Dunkel, 20 - 3  
Echt Kulmb. Mönchsbräu, Mittel, 20 - 3  
Echt Kulmb. Malzgold, goldhell, 20 - 3  
Echt Münchener Augustinerbräu, 18 - 3  
echt Pilsener Bürg. Bräu, Pilsen, 15 - 3  
dunkles Exportbier, Moabit, 30 - 3  
Klosterbräu Moabit, 25 - 3  
Berliner Löwenbräu, Moabit, 36 - 3  
Stettiner Tafelbier, Bergschloss, 30 - 3  
Münchener Gebräu, Bergschloss, 30 - 3  
Doppel-Malzbräu, 30 - 3  
echt Grätzerbier, abgelagert, 30 - 3  
echt Berliner Weissbier, 36 - 3  
echt engl. Porter und Ale, 10 - 3  
frei Haus, Flaschen ohne Pfand.  
In Gebinden zu Festlichkeiten billigst.  
**Oscar Brandt,**  
Mauerstr. 2. — Telephon No. 598.  
**Pianos** von **Biese, Bach,**  
**Ritter** von 350 bis  
1200 Mk., sämmtl. Firmen von Weltruf, emp-  
f. zu den bill. Preisen am Platze.  
**Heinrich Joachim**, Breitestr. 64.  
**1887er Apfelwein,**  
eigener Pressung, in schönster Qualität, offerirt billigst  
in Gebinden und Flaschen, bei 10 Flaschen M. 3,50  
**H. R. Fretzdorf,**


**Inventur-**  
**Ausverkauf**  
zu bedeutend herabge-  
setzten Preisen auf  
**Theilzahlung** oder  
gegen Baar.  
Herren- und  
Knaben-  
Anzüge,  
Paletots,  
Damen-  
und  
Mädchen-  
Mäntel u.  
Jackets,  
Manufaktur-  
u. Modewaaren.  
**Möbel**  
in allen Holzarten.  
**Betten u. Matratzen,**  
**Plüsch-Garnituren,**  
**Hüte, Stiefel,**  
**Schirme,**  
**Uhren, Regulatoren.**  
**Belzwaaren.**  
**H. Bielefeld**  
**Hofmarktstr. 1-2,**  
**Ecke vom Hofmarkt,**  
**1. u. 2. Etage.**  
Verlag von **E. A. Seemann** in Leipzig.  
**Neue Kerbschnittmuster.**  
40 Tafeln auf Folio mit ca. 200 Gegenständen,  
von **Lara Roth**, nebst Anleitung zur  
Kerbschnitterei. In Mappe 11 Mk. — Auch  
in 4 Lieferungen a Mk. 2,50 zu haben.  
**Handbuch der Ornamentik**  
von **Franz Sales Meyer**. Dritte Aufl.  
1890. 89 Bogen mit 300 Tafeln, gegen 3000  
Abbildungen enthaltend. Geb. Mk. 10,50.  
**Die Liebhaberkünste,**  
ein Handbuch für alle, die einen Vortheil davon  
zu haben glauben, von **Franz Sales Meyer**.  
Mit 250 Illustrationen, gr. 8°. Broch. 7 Mk.,  
geb. Mk. 8,50.  
Zum Anchluss an das „Handbuch der Lieb-  
haberkünste“ ist eine Sammlung moderner Ent-  
würfe erschienen, betitelt: **Vorbilder für häus-  
liche Kunstarbeiten**, herausgegeben von **Franz**  
**Sales Meyer**. Erste Heft: 72 Blatt, in Mappe  
Mk. 7,50.  
**Waffenkunde.**  
Handbuch des Waffenwesens in seiner historischen  
Entwicklung von **Wendelin Boehm**. Mit  
664 Abbildungen. Geb. 15 Mk.  
**Grundzüge**  
**der Kunstgeschichte**  
von **Ant. Springer**. 3. Aufl. I. Alterthum.  
II. Mittelalter (geb. a. Mk. 1,35). — III. u. IV.  
Neuzeit (Stalder; der Norden, geb. a. Mk. 1,90).  
In 1 Band geb. 6 Mk.  
Die Grundzüge bilden das Textbuch zu den  
**Kunsthistorischen Bilderbogen**,  
Bandausgabe. 1. Cyclus geb. 15 Mk. 2. Cyclus  
(Ergänzungstafeln) geb. 15 Mk.  
**Femcke's Aesthetik**  
in gemeinfachen Vorträgen. Mit Abbildungen.  
Schöne Auflage in 2 Bänden. 1890. gr. 8°.  
Geb. 12 Mk.; i. Halbfr. Mk. 13,50.  
**Alte Scripturen,**  
als Briefe, Akten u. dergl. kaufen liets zum Einlampfen  
**Gebr. Bremermann**, Fischerstr. 16  
**Größte Auswahl von böhmischen**  
**Bettfedern u. Dannen, fertig, Betten,**  
**Steppdecken, Bezügen, Lafen, Matratzen**  
**und Strohsäcken zu auffallend bill. Preisen**  
**J. Ephraim Wwe.**  
Frauenstraße 32.

**Spratts Patent (Germany) Ltd.**  
Abtheilung II. **BERLIN N.** Lothringerstr. 67.  
**Salzrollen für Pferde, Rinder, Schafe etc.**  
sind von den bedeutendsten Thierärzten und Fachblättern aufs beste empfohlen und sollten  
in keinem Stalle fehlen.  
Die Salzrolle ist aus **bestem, reinem**  
Salz gepresst und mit einer Achse versehen,  
so dass sie sich dreht, wenn ein Thier daran  
leckt, wodurch eine gleichmäßige Abnutzung  
stattfindet.  
Das Salz fördert den Appetit und die Ver-  
dauung, ohne grösseren Durst zu verursachen.  
Den üblen Folgen, welche die Verabreichung  
des meist unreinen Steinsalzes hat,  
wird durch unsere Salzrollen vorgebeugt.  
Die Salzrolle selbst ist durch einen sinn-  
reich konstruirten Behälter von galvanisirtem  
oder emaillirtem Blech geschützt, und kann  
deshalb auf der Weide so gut wie im Stalle  
angebracht werden.  
Eine Salzrolle reicht gewöhnlich 2-3 Mo-  
nate, jedoch wird die erste Rolle schneller  
aufgebraucht sein, um das natürliche Ver-  
langen der Thiere nach Salz zu befriedigen.  
Der Behälter wird — wie die nebenstehende  
Abbildung zeigt — so befestigt, dass die  
Thiere die Salzrolle von unten bequem er-  
reichen können.  
Das Herausnehmen bzw. Einsetzen der  
Rolle geschieht, indem man die Messing-  
schraube löst bzw. anzieht.  
**Preis** pro Stück incl. galvanisirtem Blechbehälter Mk. 1  
emaillirtem Mk. 2  
Salzrollen allein 80 Pf. pro Stück oder Mk. 9 pro Dutzend.  
**Amerik. Patent-Striegel.**  
Die Vortheile  
der Pferde-Striegel sind:  
„Sie ist so weich wie eine  
Bürste“, weil die gezähnten Ringe  
nachgeben und sich dadurch einerseits  
den Vertiefungen, andererseits aber auch  
den Erhöhungen des Körpers anpassen.  
„Sie reinigt sich von selbst“, weil durch die Bewegung der Ringe Schmutz  
und Haare von selbst abfallen.  
„Sie putzt ein Pferd schneller u. besser als andere Striegel“,  
weil sie 320 Zähne hat, welche ineinandergreifen und somit zugleich die Bürste ersetzen.  
„Sie kann nie die Haut verletzen“, weil sie sich allen Theilen des Pferdes  
von den Ohren bis zu den Hufen anschmiegt.  
„Sie ist dauerhafter als andere Striegel“, weil die Ringe aus bestem  
Federstahl, der Griff aus schmiedbarem Gussstahl gefertigt und alle Theile fest vernietet sind.  
„Die Zähne legen sich nicht um“, weil die Striegel kreisförmig und  
elastisch ist.




**Johann Faber Bleistifte betreffend.**  
Da im Handel in letzter Zeit mehrfach Bleistifte u. angeboten werden, welche mit den  
Anfangsbuchstaben **J. F.** und „Faber“ gestempelt sind, mache ich das konsumierende Publikum höflich  
darauf aufmerksam, daß alle solche mit **J. F.** gestempelten Bleistifte u. nicht aus meiner Fabrik  
stammen. Alle echten **Johann Faber** Bleistifte sind mit meinem vollen Namen  
**Johann Faber** und als Schutzmarke: mit zwei sich freuzenden Sämmern gestempelt.  
**Johann Faber in Nürnberg.**

**Bénédictine**  
LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS  
De L'Abbaye de Fécamp (France)  
Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die  
Verdauung befördernd.  
Man achte darauf, dass sich auf jeder  
Flasche die viereckige Etiquette mit der  
Unterschrift des General-Direktors befindet.  
Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamt-  
eindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder  
Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich ge-  
warnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen,  
sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile,  
deren sich der Consumant aussetzen würde.  
Am Schlusse jedes Monats werden wir das Verzeichniss derjenigen Firmen veröffent-  
lichen, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen.



**Johann Hoff's Malztrakt-Gesundheitsbier für Brust- und  
Magenleidende und gegen Verdauungsstörungen.**  
**Die ärztlichen Verordnungen der Johann Hoff'schen  
Malzpräparate beweisen deren Vortrefflichkeit.**  
Das Johann Hoff'sche Malztrakt-Gesundheitsbier, welches im hiesigen Garnisonspitale zur  
Verwendung kam, erwies sich als ein gutes Unterfüttungsmittel für den Heilprozess; namentlich das Malz-  
ertract war bei den Kranken mit chronischen Brustleiden beliebt und begehrt, ebenso war die Malz-  
Chokolade für Nervenleiden bei geschwächter Verdauungskraft nach schweren Krankheiten ein erquickendes,  
sehr beliebtes Nahrungsmittel.  
St. A. Garnisonspital Nr. 2, IV. Abth. 297 in Wien.  
Dr. Doff, Ober-Stabsarzt. Dr. Portias, Stabsarzt.  
Ich habe mehrfach Gelegenheit gehabt, die gute Wirkung Ihres konzentrirten Malztraktis bei  
männlichen, chronischen Leiden zu beobachten, und bin entschlossen, dasselbe bei den mir geeignet er-  
scheinenden Kranken medizinisch in Anwendung zu bringen.  
Dr. Sander in Angermünde.  
**Johann Hoff**, Hoflieferant der meisten Fürsten Europas, in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.  
Verkaufsstelle in Stettin bei **Max Mäde**, Mendenstraße 25, **Th. Zimmermann**, Fischgrabenstr. 5,  
**Grande & Klotz**, Breitestraße 25, **Carl Sandmann**, Louisenstraße 12 und Paradeplatz 34,  
**Louis Sternberg**, Hofmarkt.

**Johann Hoff's Malz-Chokolade  
zur Stärkung.**  
**II. NESTLE'S KINDERMIEHL**  
22-jähriger Erfolg.  
32 Auszeichnungen,  
worunter  
12 Ehrendiplome  
und  
14 goldene Medaillen.  
Zahlreiche  
Zeugnisse  
der ersten medizinischen  
Autoritäten.  
**Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.**  
Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich  
deshalb auch **ERWACHSENEN** bei **MAGENLEIDEN** als Nahrungsmittel bestens  
empfohlen. Zum Schutze gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Büchse die Unter-  
schrift des Erfinders **Henri Nestlé**, Vevey (Schweiz). Verkauf in allen Apotheken und  
Drogen-Handlungen.  
Das Haus Nestlé hat an der Pariser Weltausstellung 1889 die  
höchsten Auszeichnungen, einen **GROSSEN PREIS** und eine  
**GOLDENE MEDAILLE** erhalten.  
Haupt-Niederlage für Norddeutschland  
**Th. Werder**, Berlin S. für Hamburg, Bohnenstr. 19.  
**Nestlé's Kindermehl** empfiehlt **Theodor Pée**, Breitestr. 60 u. Grabow a. O., Langestr. 1.





# Paul Letsch

22 grosse Domstrasse 22.

Feste Preise.

Feste Preise.

Durch das Fallen der Baumwollen-Preise empfehle ich zum besonders günstigen Einkauf: **Elsasser Baumwollen-Waaren** für Leib-Wäsche, Bett-Wäsche, Vorhänge, Rouleaux etc. etc.

## Weisse Elsasser, glatte Gewebe.

<b>Elsasser Madapolame</b> , feinfädiges Gewebe.	8284 cm breit, das Meter von 38 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 53 Pf., 60 Pf. bis 90 Pf.
<b>Elsasser Madapolame</b> , feinfädiges Gewebe.	100 cm breit, das Meter 75 Pf. 130/133 cm br., d. Mtr. 90 Pf., 1,05 u. 1,20 Pf.
<b>Elsasser Madapolam</b> , starkfädiges Gewebe.	104 cm breit, das Meter 1,13 Pf. 165 cm breit, das Meter 1 M. 20 Pf.
<b>Elsasser Cretonne</b> , kräftiges Gewebe.	8284 cm breit, das Meter v. 42 Pf. an bis 75 Pf. 130 cm breit, das Meter 1 M.
<b>Elsasser Cretonne</b> , kräftiges Gewebe.	160 cm breit, das Meter 1 M. 35 Pf. 210 cm breit, das Meter 1 M. 80 Pf.
<b>Elsasser Handtuch</b> , starkfädiges Gewebe.	8082 cm breit, das Meter 38 Pf. bis 60 Pf. 130/133 cm br., d. Mtr. 90 Pf. bis 1 M. 20 Pf.
<b>Elsasser Hemdentuch</b> .	8082 cm breit, das Meter v. 38 Pf. an bis 75 Pf. 130/133 cm br., d. Mtr. 90 Pf. u. 1 M. 20 Pf.
<b>Elsasser Towlas</b> .	8284 cm breit, das Meter v. 38 Pf. an bis 75 Pf. 190 cm breit, das Meter 60 Pf.
<b>Elsasser Towlas</b> .	130/133 cm breit, d. Meter v. 75 Pf. an bis 98 Pf. 165 cm breit, das Meter 1 M. 20 Pf.
<b>Elsasser Zephyr</b> .	8284 cm breit, das Meter 60 und 75 Pf.
<b>Elsasser Shirting und Chiffon</b> .	8284 cm breit, das Meter 30 Pf., 38 Pf., 45 Pf., 53 Pf. bis 75 Pf.
<b>Elsasser Cüper (Croisé)</b> .	8284 cm breit, das Meter 45 Pf., 53 Pf., 60 Pf., 75 Pf. und 90 Pf.

Bei Abnahme eines Stückes von 30 Meter tritt eine wesentliche Preisermässigung ein.

## Weisse Elsasser, gemusterte Gewebe.

<b>Elsasser Piqué</b>	8082 cm breit, das Meter 53 Pf. bis 75 Pf.
<b>Elsasser gestreift Satin</b>	8082 cm breit, das Meter 60 Pf., 75 Pf. und 90 Pf.
<b>Elsasser gemustert Satin</b>	8082 cm breit, das Meter 60, 75, 90, 1,20 und 1,50 Pf.
<b>Elsasser Damast</b>	8082 cm breit, das Meter 75, 90, 1,05, 1,20 und 1,50 Pf.
<b>Elsasser Damast</b>	130/133 cm breit, das Meter 90, 1,20, 1,50, 1,80 und 2,25 Pf.
<b>Elsasser Store</b> in weiss und crème.	84 cm breit, das Meter 75, 90 und 1,20 Pf.
<b>Elsasser Store</b> in crème	125 cm breit, das Meter 1,35 Pf. — 140 cm breit das Meter 1,65 Pf.
<b>Elsasser gemustert Satin</b> .	75 cm breit, das Meter 60, 75 und 1,05 Pf.
<b>mit klaren Streifen.</b>	130/133 cm breit, das Meter 2,25 Pf.

## Gerauhte Stoffe.

<b>Elsasser Cord-Barchend</b>	7880 cm breit, das Meter 53, 60, 75, 90 bis 1,20 Pf.
<b>Elsasser gerauhte Piqués</b>	7880 cm breit, das Meter 53, 60, 68, 75, 90, 1,05, 1,20 und 1,80 Pf.
<b>Geblichte Schwan boy</b>	82 cm breit, das Meter 90, 1,05, 1,20, 1,50 Pf.
<b>Elsasser Croisé, gerauht,</b>	8082 cm breit, das Meter 60, 68, 76, 90, 1,20 Pf.

### Glatte Leinen für Leib- u. Bettwäsche.

<b>Angeklärte Creus-Leinen</b> , 8284 cm breit, in Stücken von 33 $\frac{1}{3}$ Mtr., Stück à 20 M., 21,50 M., 23 M., 24 M., 25,50 M., 27 M., 28,50 M., 30 M.
<b>Geklärte Creus-Leinen</b> , 8284 cm breit (Erdmannsdorfer), St. à 33 $\frac{1}{3}$ Mtr., Stück à 28,50 M., 30 M., 31,50 M., 33 M., 34,50 M., 36 M., 37,50 M.
<b>Geklärte Batist-Leinen</b> , 84 cm breit, Mtr. à 98 Pf., 1,10 Pf., 1,20 Pf., 1,30 Pf., 1,50 Pf.
<b>Geklärte Bielefelder Leinen</b> , 88 cm breit, das Mtr. 1,20 Pf., 1,25 Pf., 1,30 Pf., 1,35 Pf., 1,50 Pf., 1,60 Pf., 1,70 Pf., 1,80 Pf.
<b>Laken halbleinen</b> , 150 cm breit, das Meter 90 Pf.
<b>Lakenhalbleinen</b> , 160 cm breit, das Meter 1,20 Pf.
<b>Geklärte Lakenteinen</b> , 164 cm breit, das Mtr. 1,50 Pf., 1,65 Pf., 1,80 Pf.
<b>Geklärte Batist-Lakenteinen</b> , 164 cm breit, das Meter 2,25 Pf.
<b>Geklärte Bielefelder Lakenteinen</b> , 164 cm breit, das Meter 3 Mark.
<b>Bezughalbleinen</b> , 133 cm breit, das Mtr. 1,05 Pf.
<b>Geklärte rein Leinen</b> für Bezüge, 133 cm breit, das Meter 1,50 Pf.
<b>Geklärte Batist-Leinen</b> für Bezüge, 133 cm breit, das Meter 1,80 und 1,95 Pf.
<b>Geklärte Bielefelder Leinen</b> für Bezüge, 133 cm breit, das Meter 2,70 und 3 Mark.
<b>Leinen Damast</b> für Kissen, 84 cm breit, das Mtr. 2 M.
<b>Leinen Damast</b> für Bezüge, 133 cm breit, das Mtr. 3 M.

### Islett, Federköper und Bettrell.

<b>Islett</b> und <b>gestreifte Islette</b> , 84 cm breit, das Mtr. 60, 75, 90 Pf.
<b>Islett</b> und <b>gestreifte Federköper</b> , 86 cm breit, das Mtr. 90, 1,13, 1,35, 1,50 Pf.
<b>Islett</b> und <b>gestreifte Atlas-Satins</b> , 86 cm breit, das Mtr. 2 M.
<b>Islett</b> und <b>gestreifte Federköper</b> , 130 cm breit, das Mtr. 1,50, 1,80 Pf., 2 M., 2,10 u. 2,25 M.
<b>Islett</b> u. <b>gestreifte Atlas-Satins</b> , 130 cm breit, das Mtr. 3 M.
<b>Roth, rothrosa</b> u. <b>gestreifte Drelle</b> , 100 cm breit, das Mtr. 90, 1,05, 1,20, 1,35, 1,50, 1,88 Pf. u. 2 M.
<b>Roth, rothrosa</b> und <b>gestreifte Drelle</b> , 115 cm breit, das Mtr. 1,65, 1,80, 2,10, 2,40, 2,70 Pf. u. 3 M.
<b>Drelle</b> , 130 cm breit, das Mtr. 1,35, 1,80 bis 2,70 Pf.

### Karirte Bettbezüge.

<b>Baumwoll. karirte Bezüge</b> , 70 cm breit, das Mtr. 30, 38, 45 Pf.
<b>Baumwoll. karirte Bezüge</b> , 82/83 cm breit, das Mtr. 35, 38, 45, 53, 60 u. 75 Pf.
<b>Baumwoll. karirte Bezüge</b> , 133 cm breit, das Mtr. 1,05 u. 1,20 Pf.
<b>Halbleinene karirte Bezüge</b> , 84 cm breit, das Mtr. 53 u. 60 Pf.